

»Bürgerstiftung Vechta



Zukunft fördern,
Menschen verbinden.

- Lagebericht des Vorstandes für das Stiftungsjahr 2014
- Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

Werde kein Mensch
der die Hände
zum Nehmen ausstreckt
und zum Geben einzieht.

Didache

Stiftungsrat und Stifterforum der
Bürgerstiftung Vechta

Vechta, 1. Juni 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter,

seit gut einem Jahr steuere ich gemeinsam mit dem Vorstand und der Geschäftsführung die Aktivitäten der Bürgerstiftung Vechta - eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die mir aber auch viel Freude bereitet. Wir haben 2014 unseren Weg konsequent fortgesetzt, ehrenamtliche Aktionen und engagierte Menschen in unserer Stadt zu unterstützen. Dabei haben wir einen besonderen Fokus auf die Förderung Kinder und Jugendliche gesetzt. Unsere langfristig angelegten Projekte »normal - anders - gut«, das sich an unsere Grundschulen wendet, und »sozialgenial«, das sich an Gymnasien, Real- und Oberschulen richtet, sind mittlerweile erfolgreich gestartet.

Besonders wichtig ist mir jedoch die Unterstützung von Sprachkursen an den Grundschulen, mit der die Bürgerstiftung Vechta Vorreiter in unserer Stadt und unserer Region ist. Denn die nachhaltige Eingliederung der vielen Kinder, die aus den unterschiedlichsten Ländern dieser Erde hierhin kommen, ist eine ganz wesentliche Aufgabe unserer Gesellschaft und für deren Gelingen spielt das Erlernen der Sprache eine zentrale Rolle. Meine Hoffnung geht aber dahin, dass wir gemeinsam mit unseren vielfältigen Unternehmen einen neuen Ansatz für unser Engagement finden. Daher planen wir schwerpunktmäßig Projekte mit Kriegsflüchtlingen, um diese bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. So können wir diesen Menschen helfen und gleichzeitig etwas gegen den Fachkräftemangel tun.

Die Bürgerstiftung Vechta konnte sich im vergangenen Jahr weiter gesellschaftlich in unserer Stadt verankern. Dies gelang uns vor allem mit dem zweiten Bürger-Brunch in der Mitte Vechtas, an dem mehr als 1.000 Menschen teilnahmen. Der hohe Aufwand hat sich also gelohnt! Große Aufmerksamkeit erzielten wir auch mit unserem erstmals verliehenen Ehrenamtspreis. Als Bürgerstiftung wollen wir damit das für unsere Gesellschaft unverzichtbare ehrenamtliche Engagement würdigen und nachhaltig unterstützen. Der Preis soll daher ebenso zur festen Einrichtung in unserem Stiftungsleben werden wie der Jugendförderpreis »Du hast es drauf«, den wir in diesem Jahr bereits zum dritten Mal ausloben. Werben Sie für diesen Preis, ermuntern Sie junge Menschen, sich zu bewerben!

Ich bedanke mich bei allen Stifterinnen und Stiftern für Ihre Unterstützung und das in uns gesetzte Vertrauen. Helfen Sie uns weiter durch Ihren persönlichen Einsatz, Ihre Ideen, Ihre Vorschläge für Projekte oder auch bei der Suche nach weiteren Förderern für unser Familienunternehmen Bürgerstiftung Vechta!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Heinrich Wolking
Vorstandsvorsitzender

Rechtliche Verhältnisse

Name: Bürgerstiftung Vechta
Sitz: 49377 Vechta, Burgstraße 6
Rechtsform: Stiftung
Stiftungsgeschäft: 16.04.2007
Anerkennung der Rechtsfähigkeit:
Urkunde des Niedersächsischen Ministeriums für
Inneres und Sport vom 13.06.2007
Gründungskapital: 735.000,00 Euro
Stiftungskapital am 31.12.2013: 1.556.907,67 Euro
Stiftungskapital am 31.12.2014: 1.578.373,42 Euro

Vorstand:

Heinrich Wolking (Vorsitzender)
Martina Jasnoch (stellv. Vorsitzende)
Josef Meerpohl (Ehrenvorsitzender)
Georg Hake
Dr. Jutta Meerpohl
Stefan Niemeyer
Silke Suding

Stiftungsrat:

Fritz Kathe (Vorsitzender)
Peter Spille (stellv. Vorsitzender)
Ralph Ahmerkamp
Hauke Anders
Uwe Bartels
Klaus Bergmann
Theodor Diephaus
Siegfried Eilers
Ludger Ellert
Reinhard Holzenkamp
Dr. Bernd Kiene
Clemens Nemann
Norbert Ostendorf
Dr. Erwin Sieverding
Bernard Suding
Simon Tabeling
Werner Thöle
Dr. Jan-Herbert Uptmoor
Wolfgang Willmann

Geschäftsführer:

Josef Kleier

Lagebericht Stiftungsjahr 2014

I. Wichtige Ereignisse im Stiftungsjahr 2014

Jahresabschluss 2013

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta tagte am 15. Juli 2014 auf Einladung unseres Gründungsstifters und neuen Vorstandsvorsitzenden Heinrich Wolking in den Räumen der Heinrich Wolking Mühlenbau GmbH & Co. KG in Calveslage. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 zum 31. Dezember 2013 wurde festgestellt. Der Stiftungsrat erteilte dem Vorstand Entlastung und nahm den Tätigkeitsbericht des Vorstandes/der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis.

Stiftungsaufsicht – Prüfung der Jahresrechnung 2012 und 2013 gem. § 11 Abs. 3 NStiftG

Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems hatte die Jahresabschlüsse sowie die Tätigkeitsberichte des Vorstandes der Bürgerstiftung Vechta für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 geprüft und mit Bescheid vom 21. August 2014 mitgeteilt, dass sich Beanstandungen nicht ergeben haben.

Die Entscheidung erging kostenfrei, da es sich bei der Bürgerstiftung Vechta um eine Stiftung handelt, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnittes »steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung dient.

2. Vechtaer Bürger-Brunch: Ein Sommermärchen in der Innenstadt

Bei strahlendem Sonnenschein hat die Bürgerstiftung Vechta am 6. Juli 2014 mit gut 1.000 Besuchern einen gelungenen Bürger-Brunch im Herzen der Kreisstadt genossen. Um zum zweiten Mal gemeinsam unter freiem Himmel zu frühstücken, hatten sich zahlreiche Vereine, Nachbarschaften und Familien mit Bollerwagen und vollgepackten Körben auf den Weg gemacht. Durch das bunte Unterhaltungsprogramm mit regionalen Akteuren wie der Gruppe »Horntime« oder der Theatergruppe »Jedermann« führte Moderator Andy Böske.

Die neue Idee, die drei kreativsten Gruppen mit jeweils einem Preisgeld zu belohnen, das für eine soziale Einrichtung gespendet werden musste, kam gut an. Viele Gruppen wetteiferten miteinander um den schönsten oder originellsten Tisch. So waren neben den WM-Fans der deutschen Mannschaft auch der Bayern-Fan-Club »Bakumer Germanen« in Sporttrikots bzw. bayerischem Dirndl erschienen, während eine andere Vechtaer Familie mit Blumenkränzen in den Haaren schwedischen Midsommar feierte.

Die Bürgerstiftung nutzte die tolle Veranstaltung auch, um viele geförderte Projekte vorzustellen, zum Beispiel eine Voltigiergruppe oder den Arbeitskreis JVA-Archiv. Der hohe Aufwand trug dazu bei, die Idee der Bürgerstiftung weiter nach außen zu tragen.



Moderiert wurde das kurzweilige Unterhaltungsprogramm des Bürger-Brunches wieder einmal von Andy Böske. Herzlichen Dank dafür!



Erster Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Vechta

»Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben. Willst du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt gleich ab.« Entgegen dieser Empfehlung von Wilhelm Busch möchten wir unsere Gesellschaft reicher machen, indem wir das Ehrenamt stärken und insbesondere auch würdigen. Daher haben wir 2014 zum ersten Mal im Rahmen unseres Stiftermahls den Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Vechta für besonderes nachhaltiges Engagement verliehen.



Die zur Erinnerung an das Gründungsjahr mit 2.007 Euro dotierte Auszeichnung überreichte unser Vorstandsvorsitzender Heinrich Wolking am 4. November 2014 an Waltraud von Laer, die sich seit mehr als 34 Jahren in verschiedenen Funktionen für die Belange des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Vechta einsetzt. Seit 1993 steht sie an der Spitze der Organisation. Aktuell beschäftigt der SkF Vechta 40 hauptamtliche Mitarbeiter sowie acht Honorarkräfte. Hinzu kommen 244 Ehrenamtliche.

In ihrer Rede betonte Waltraud von Laer, dass sie die Wertschätzung durch den Ehrenamtspreis gerne als persönliche Anerkennung, insbesondere aber als Würdigung der Arbeit des gesamten SkF sehe. Das Preisgeld stellte sie für das neue Projekt »Hilfen für Kinder psychisch erkrankter Eltern« des SkF zur Verfügung. Die Festrede zum Thema Ehrenamt hielt Martin Grapentin, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO).

Bürgerstiftung Vechta liest vor: 2.000 Kinder hören den Vorlesern zu

Bereits zum sechsten Mal hat die Bürgerstiftung Vechta aktiv Leseförderung betrieben und den bundesweiten Vorlesestag am 21. November 2014 mit einer stadtweiten Vorleseaktion bereichert. Herauszuheben ist, dass in diesem Jahr erstmalig nicht nur alle Grundschulklassen, sondern auch alle Vechtaer Kindergärten besucht wurden. Mehr als 2.000 Kinder lauschten aufmerksam den vielen Vorlesern. Alle teilnehmenden Schulen und Kindergärten erhielten wieder Mittel zur Ausstattung ihrer Bibliotheken.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen Martina Jasnoch, Dr. Jutta Meerpohl, Silke Suding und Meike Uhlhorn sowie allen Vorlesepaten an den Schulen und Kindergärten. Wir fordern alle Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter schon jetzt auf, sich wieder aktiv an der Vorleseaktion am 20. November 2015 zu beteiligen. Vorlesen macht nicht nur Kindern Freude, es bereichert auch das eigene Leben.

2000 Kinder hören den Vorlesern zu

Bürgerstiftung Vechta besucht zum sechsten Mal die Klassen eins bis vier im gesamten Stadtgebiet

Am bundesweiten Aktionstag gestaltet auch die Uni ein eigenes Projekt an der Grundschule in Rechterfeld.

VON VOLKER KLÄNE

Vechta. Das Geheimnis hatte der Vorleser nicht gut genug gehört. Ein Schüler aus der 2b hatte in der Pausenhalle der Vechtaer Christophorus-Schule schon einen Blick auf das Buch geworfen, das der Gast von der Bürgerstiftung mitgebracht hatte. „Die Olchis“, rief der Junge, als der Vorleser schließlich die Klasse betrat. Die schmutzigen grünen Wesen, die auf der Müllkippe leben und es lieben, wenn es mieft, muffelt und stinkt, waren allen Kindern ein Begriff. Ein Schüler kannte sogar den Namen des Autors, Erhart Dietl. Das Abenteuer mit den Gully-Detektiven von London hatten die Jungen und Mädchen aber noch nicht gelesen.

Sie können es nachholen. Das Buch blieb in der Klasse, ein Geschenk der Bürgerstiftung. Sie schickte gestern insgesamt 90 Vorleser in alle Vechtaer Grundschulklassen – und erstmals in die Kindergärten. Bereits zum sechsten Mal beteiligte sich die Stiftung am bundesweiten Vorlesestag. Die Uni gestaltete derweil ein eigenes Programm an der Grundschule Rechterfeld.

Der Bürgerstiftungs-Vorsitzende Heinrich Wolking bedankte sich beim Auftakt in der Overbergschule bei allen Mitwirkenden, insbesondere den Paten, welche die Aktion in den Einrichtungen organisierten. Schulleiter Clemens Feldhaus lobte das Engagement der Stiftung. Alle Beteiligten, vor allem die Kinder, hätten jedes Jahr viel Spaß an dem Projekt.

Dank der Stiftung konnten die Bibliotheken der Schulen und Kindergärten rund 33 000 Euro



Ein Pate für jede Schule: Ihren Einsatz lobte der Vorsitzende Heinrich Wolking (hinten links). Viele Jungen und Mädchen genossen den etwas anderen Unterricht. Foto: Kläne



Premiere für die Kleinsten: Die Kindergärten bekamen erstmals Besuch von den Bücherfreunden. Foto: Kläne



Alles hört auf den Professor: Für Jochen Bär versammelte sich der Rechterfelder Nachwuchs in der Pausenhalle. Foto: Genn-Blümlein

für neue Bücher ausgeben. Auch diesmal förderte sie die Neuschaffung von Kinderbüchern. Die stellvertretende Vorsitzende Martina Jasnoch traf sich mit allen Vorleserinnen aus den Kindergärten im Kindergarten St. Rafael. Dass die Stiftung sie diesmal ins Programm aufgenommen hatte, begrüßten alle Beteiligten. 2000 Kinder kamen insgesamt in den Genuss der Aktion.

Am Vorlesestag hatten auch die Grundschüler in Rechterfeld ihre Freude. Sie hatten sich er-

folgreich an einem Wettbewerb zum „Jahr der Wörter“ beteiligt, einer Aktion der Uni Vechta und der OV. Damals gewannen sie eine Besichtigung der Uni-Bibliothek. Auf Initiative von Schulleiterin Elisabeth Neekamp erfolgte gestern der Gegenbesuch. In Kooperation mit der Bibliothek hatten Studierende der Designpädagogik und der Germanistik ein Programm für die jeweilige Klassenstufe entwickelt. Begleitet wurden sie von Professor Jochen Bär, der Tag für Tag in der OV die

Geschichte von Wörtern erzählt, und von Dr. Stefan Scheuerer.

In den Klassen 1 und 2 druckten die Designpädagogik-Studierenden mit den Kindern Bücher, die am Ende selbst gebunden wurden. In der Klasse 3 standen magische Tiere im Fokus und die abenteuerliche Geschichte der fliegenden Maus Lindbergh. Zum Ende durften die Kinder verschiedene Varianten an Papierfliegern basteln und in Geheimschrift Briefe schreiben. Die 4. Klasse beschäftigte sich mit

der Geschichte Gutenbergs. Anhand eines Filmes zeigten die Studierenden der Germanistik den Kindern, warum wir heute Bücher drucken können. Zum gemeinsamen Abschluss in der Pausenhalle las Professor Bär aus eigenen Texten und erzählte die Geschichte vom Sundhund, der seine bunten Punkte um den Mund verloren hatte und sich völlig krank fühlte – dies sehr kurzweilig und auch mit vielen versteckten Hinweisen auf die Sprachgeschichte.

II. Stifter und Finanzen

Stiftungskapital

Die Bürgerstiftung Vechta startete mit dem Stiftungsgeschäft am 16. April 2007 mit dem enormen Stiftungskapital von 735.000 Euro. Das Stiftungskapital wuchs im Jahre 2014 auf 1.578.873,42 Euro an. Darin enthalten sind insgesamt 18.965,75 Euro aus einem Mittelvortrag »Zuführung zum Stiftungskapital«. Damit beträgt die freie Rücklage aus Zuführungen aus dem Mittelvortrag zum Stiftungskapital mittlerweile 125.033,32 Euro. In Zeiten schwacher Zinsen können diese Mittel gegebenenfalls auch für Projektförderungen eingesetzt werden.



Aus dem Stiftungskapital wurden im November 2013 Mittel in Höhe von 500.000 Euro als Festgeld angelegt. Die Laufzeit dieser jeweils hälftigen Anlagen endet zum 19. November 2015 bzw. zum 19. November 2017.

Das weitere Stiftungskapital befindet sich als gesicherte Wertpapieranlage (NORDLB IS.S.1094 VAR WKN NLB6A7 sowie DZ BANK IS.E.7850 VAR WKN DZ358U) im Depotbestand der Bürgerstiftung. Die Depotentwicklung insgesamt stellt sich per 1. Juni 2015 wie folgt dar:

WKN	Stück/Nominal Kurswährung in EUR	Datum Anfang	Wert in EUR
DZ358U	350.000,00	07.04.2011	355.810,00
NLB6A7	600.000,00	23.07.2009	601.800,00

Weitere Konten sind bei der Volksbank Vechta als Festgeldkonto und zur Abwicklung des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes eingerichtet.

Zustiftungen und Zustifter

Neu begrüßen dürfen wir im Stifterforum (Mindestzustiftung 2.500 Euro gem. § 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung):
Dr. Alexander Herz.

	Stifter	Nat. Personen	Jur. Personen	Stiftungskapital	davon freie Rücklage
16.04.2007	24	12 (12 m / 0 w)	12	735.000,00 €	
31.12.2007	60	45 (35 m / 10 w)	15	1.040.400,00 €	
31.12.2008	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.171.704,96 €	
31.12.2009	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.192.000,00 €	
31.12.2010	98	70 (48 m / 20 w)	28	1.361.425,51 €	
31.12.2011	109	80 (56 m / 24 w)	29	1.460.784,52 €	
31.12.2012	110	81 (56 m / 25 w)	29	1.479.311,19 €	
31.12.2013	116	87 (60 m / 27 w)	29	1.556.907,67 €	106.067,57 €
31.12.2014	117	88 (61 m / 27 w)	29	1.578.373,42 €	125.033,32 €

Anmerkung: Auf Empfehlung des Steuerberaters werden aus dem Jahresergebnis 2013 nach Maßgabe des § 58 der Abgabenordnung (AO) Überschüsse und anteilige Zinserträge als freie Rücklage zur Erhaltung der Leistungskraft der Stiftung dem Stiftungskapital zugeführt.

Geschäftsbetrieb im Stiftungsjahr 2014

Die sehr positive Entwicklung der Bürgerstiftung Vechta erschließt sich bei einem Blick in die Jahresabschlussbilanz zum 31. Dezember 2014. Bei einer Bilanzsumme von 1.648.003,80 Euro (2013: 1.644.790,20 Euro) endet das (Stiftungs-) Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 713,60 Euro. Der Jahresüberschuss 2013 lag - allerdings infolge der außerordentlichen Bürgerparty - mit 72.941,91 Euro erheblich höher.

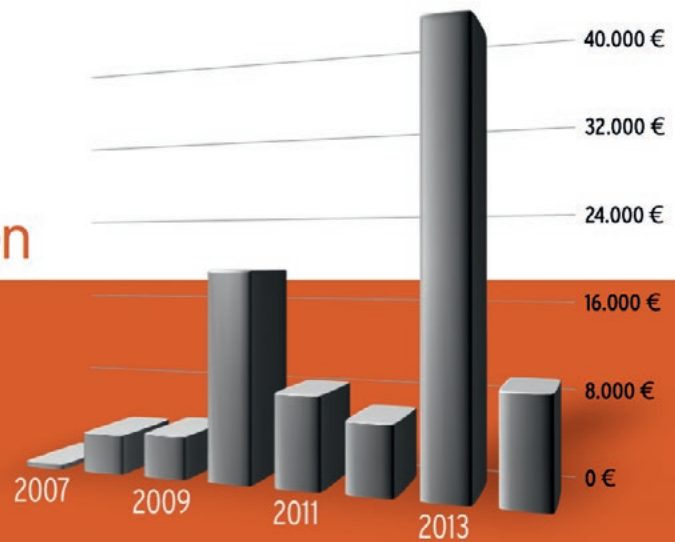
Ausgaben

Bei den betrieblichen Ausgaben sind im Stiftungsjahr 2014 insbesondere die Aufwendungen für den zweiten Bürger-Brunch in Höhe von 3.528,89 Euro und für das sechste Stiftermahl/Stifterforum mit der erstmaligen Verleihung des Ehrenamtspreises der Bürgerstiftung Vechta in Höhe von 3.825,00 Euro zu benennen.

»Bürgerstiftung
Vechta

Geschäftsausgaben

► Gesamtsumme 2007-2014:
82.868,24 €

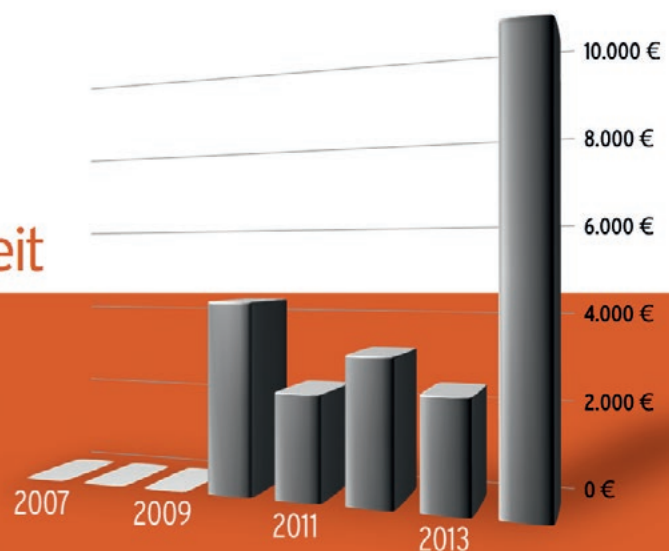


Unter anderem diese besonderen Veranstaltungen aber auch die notwendige Überarbeitung unseres Internetauftritts und die Erstellung der Facebookseite verursachten Kosten in der Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 11.218,82 Euro. Zusätzlich sind als betriebliche Ausgaben der jährliche Mindestbeitrag in Höhe von 200,00 Euro als Mitgliedsbeitrag beim Bundesverband Deutscher Stiftungen sowie Abschluss- und Prüfungskosten angefallen.

»Bürgerstiftung
Vechta

Öffentlichkeitsarbeit

► Gesamtsumme 2007-2014:
23.522,42 €



Darüber hinaus floss aus Stiftungsgeldern bis auf Portoaufwendungen/Geschäftspapier kein Geld in Verwaltungsaufgaben, Aufwandsentschädigungen etc. Das Ziel des Vorstandes, die Ausgaben für die Verwaltung möglichst gering zu halten, um die Erträge aus dem Stiftungskapital möglichst ungeschmälert für Stiftungszwecke einsetzen zu können, kann damit auch für das Stiftungsjahr 2014 als erreicht angesehen werden.

Spendenaufkommen

Dank der Bürgerparty konnten wir 2013 ein sensationelles Spendenaufkommen in Höhe von 70.158,00 Euro erreichen. Diese Zahl lässt sich natürlich nicht beliebig wiederholen. Gleichwohl erreichten wir 2014 beträchtliche 24.806,00 Euro. Das ist das bisher höchste Spendenergebnis in den Jahren ohne eine Bürgerparty.



III. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Bürgerstiftung Vechta traf sich 2014 insgesamt siebenmal zu ordentlichen Vorstandssitzungen, um Ziele der Stiftung zu verwirklichen und die Tätigkeiten optimal auszurichten.* Daneben bildete sich der Vorstand auf Arbeitskreissitzungen der Aktiven Bürgerschaft fort. Diese Sitzungen fördern den notwendigen Erfahrungsaustausch.

2013	2014
21.02.2013	21.01.2014
02.03.2013 (Strategieworkshop)	11.03.2014
6.05.2013	13.05.2014
19.06.2013	23.06.2014
24.09.2013	15.07.2014
23.10.2013	15.09.2014
	17.11.2014

*Die Protokolle der Vorstandssitzungen sind bei Herrn Geschäftsführer Josef Kleier, Burgstraße 6 nach vorheriger Absprache (Tel. 04441 886300) einsehbar.



IV. Fördermaßnahmen 2014

Im Stiftungsjahr 2014 konnten wieder viele Projekte und Initiativen unterstützt werden. Bei seinen immer einvernehmlich getroffenen Entscheidungen legte der Vorstand selbstverständlich Wert auf die Einhaltung des Stiftungszwecks, insbesondere aber auch auf die Nachhaltigkeit der Fördermaßnahmen. Insgesamt sind im Stiftungsjahr 2014 44.638,64 Euro zur Verfügung gestellt worden. Das ist der höchste Betrag in der noch jungen Geschichte der Bürgerstiftung Vechta.



Hervorzuheben sind 2014:

- Förderung der Aufarbeitung der Stadtgeschichte durch die Publikation der Romberg-Kantate »Das Lied von der Glocke« und durch Übernahme der Drucklegungskosten eines Bandes zur Geschichte der JVA in Vechta
- Finanzierung der Anschaffung eines Voltigierpferdes
- Unterstützung eines »Tafel«-Projektes
- Zuschüsse für das Medienprojekt und die LEGO AG der Overbergschule Vechta
- Förderung eines Zirkusprojektes der Grundschule Langförden
- Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag
- verschiedene Sprachförderprojekte an Vechtaer Grundschulen und Kindergärten
- Anschaffung literarischer Filme für die Bücherei St. Georg
- Unterstützung der Jugendkultur »umsonst und draußen«

V. Ausblick auf das Stiftungsjahr 2015

Im ersten Halbjahr 2015 konnten wir schon wieder einige interessante Projekte unterstützen:

- »Kultur incl.«, das Kulturfest zum Aktionstag für Menschen mit Behinderungen
- Teilnahme der Show-Gruppe »In Motion« des SFN Vechta an der Weltgymnaestrada 2015 in Helsinki
- Kreuzbund e. V., Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
- »Hilfen für Kinder psychisch erkrankter Eltern« des SkF, aus dem Preisgeld für den Ehrenamtspreis

Besonders erwähnenswert sind aber die schon in 2014 konzipierten Schulprojekte, die jetzt umgesetzt werden:

- »sozialgeniak« basiert auf »Service Learning«, einem Bildungskonzept, das Bildung und Bürgerengagement fördert. Junge Menschen lernen fürs Leben, wenn sie ihr Umfeld mitgestalten. Dieses Projekt wird unterstützt vom Verein Aktive Bürgerschaft und - darüber sind wir besonders froh - von der Stiftung Volksbank Vechta. Die verschiedenen Aktionen werden im Unterricht geplant, reflektiert und mit Inhalten der Lehrpläne verknüpft.
- Das Projekt »normal - anders - gut« richtet sich an Dritt- und Viertklässler verschiedener Vechtaer Grundschulen und soll deren Blick auf die (kulturelle) Vielfalt stärken. Auch dabei hat die Umsetzung im ersten Halbjahr 2015 begonnen.

Im Herbst steht dann als Highlight die dritte Ausgabe des Vechtaer Förderpreises »Du hast es drauf!« an. Bis September können sich junge Talente aus Vechta um insgesamt 6.000 Euro Fördergelder bewerben.

Vechta, 1. Juni 2015



Josef Kleier
Geschäftsführer

- Anlage: Zusammensetzung der allgemeinen Fördermaßnahmen



MONTAG, 23. FEBRUAR 2015

OLDENBURGISCHE VOLKSZEITUNG

VECHTA

Bürgerstiftung festigt soziales Projekt

Vechtaer Partner unterzeichnen Vertrag mit der Aktiven Bürgerschaft / Schüler erlernen ehrenamtlichen Einsatz

Jugendliche der Geschwister-Schöll-Schule bekamen bereits in Berührung mit der Arbeit mit Demenzkranken.

VON VOLKER KLÄNE

Vechta. Normalerweise wird zunächst der Vertrag unterschrieben, und dann beginnt die Arbeit. Beim Projekt „sozial genial“ ist es andersherum. Vertreter der Bürgerstiftung Vechta, der Stiftung Aktive Bürgerschaft (Berlin) und der Stiftung Volksbank Vechta unterzeichneten jetzt einen Kooperationsvertrag, die Aktion läuft in Vechta aber bereits seit Anfang September 2014.

„Sozial genial“ ist eine gemeinsame Initiative mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler an bürgerschaftliches Engagement heranzuführen. In Vechta führt die Bürgerstiftung das Modellprojekt mit der Geschwister-Schöll-Schule, der Justus-von-Liebig-Schule und dem Gymnasium Antonianum durch. Die Projekte seien entweder noch in der Startphase oder zum Teil bereits weit fortgeschritten, erklärt Geschäftsführer Josef Kleier. So befassen sich Schüler der Geschwister-Schöll-Oberschule mit dem Thema Demenz. Sie besuchten das „Haus Arche“ der St. Hedwig-Stiftung in Vechta. Dort wird den an Demenz erkrankten Bewohnern – auch mit ehrenamtlichem Einsatz – möglichst lange ein selbstständiges Leben ermöglicht.



Zusammenarbeit besiegelt: (von links) Ludger Ellert, Josef Kleier, Stefan Nährlich, Silke Suding (Bürgerstiftung) und Heinrich Wolking (Foto: Kläne)

entwickelten nach eigener Aussage einen großen Respekt vor der Arbeit. Professionell begleitet werden sie bei dem Projekt vom Stellwerk Zukunft, einer gemeinnützigen Gesellschaft für Familien- und Jugendhilfe. „Ich bin begeistert, weil wir mit den Schulen Partner finden, die sehr offen sind, mitzumachen“, sagt Heinz Wolking, Vorsitzender der Bürgerstiftung Vechta. „Wichtig ist, dass wir mit dem Projekt starten,

das wir längerfristig begleiten. Wenn wir damit junge Menschen motivieren, sich für die Gesellschaft zu engagieren, sind wir auf einem guten Weg.“ Ein Budget von 10.000 Euro stelle die Bürgerstiftung für die Modellphase zur Verfügung, sagte Kleier. Diese endet im September 2015. Doch die Zusammenarbeit soll weitergeführt werden. Das Projekt passe gut in das Konzept der Stiftung Volksbank Vechta, die Soziales und junge

Leute fördere, sagte Vorstand Ludger Ellert. Er kann sich bereits eine Ausweitung über Vechta hinaus gut vorstellen. Die Vechtaer Partner haben die Idee des so genannten „Service Learning“ von der Aktiven Bürgerschaft aufgegriffen. Sie praktiziert das Projekt bereits sehr erfolgreich in Nordrhein-Westfalen. 530 Schulen beteiligten sich daran, sagte Geschäftsführer Dr. Stefan Nährlich. Die Abbruchquote liege bei unter ein

em Prozent. „Da erlebt man Schüler von einer anderen Seite. Sie haben erfahren, dass sie etwas können, was für andere wichtig ist“, erklärte er. Den Vertrag schließt man deshalb damit, die Partner verpflichtet seien gewisse Spielregeln einzuhalten. „Sozial genial“ ist eine geschützte Wortbildmarke der Aktiven Bürgerschaft. Vechta sei der erste Standort in Niedersachsen, in dem das Projekt durchgeführt werden, sagte Nährlich.

sozial genial



Schüler engagieren sich

Eine Initiative der WGZ BANK

10 Samstag, 23. Mai 2015

VECHTA

OLDENBURGISCHE VOLKSZEITUNG

Schüler feiern Premiere von Trickfilm

Bürgerstiftung Vechta finanziert Projekte für Dritt- und Viertklässler unter dem Motto „normal anders gut“

Die Botschaft der Kinder ist einfach: „Manchmal ist es hilfreich, Menschen aus fremden Kulturen auch die Dinge zu erklären, die einem selber als ganz normal erscheinen. Miteinander reden hilft.“

VON JANINA PATERSON

Vechta. Ganz stolz stehen elf Mädchen und Jungen gestern in der Aula der Alexanderschule vor ihren Mitschülern, die sie mit wildem Applaus belohnen. Grade haben die Dritt- und Viertklässler einen selbst produzierten Kurzfilm präsentiert. Unter dem Motto „normal anders gut“ haben sich die Schüler in einer AG mit dem Thema Anderssein auseinandergesetzt.

Zur Story: Der Neue in der Schule ist anders. Es ist die Star Wars-Figur Yoda. Er kennt sich mit den Regeln überhaupt nicht aus und setzt beim Spielen immer sein Laserschwert ein. Der viereinhalbinminütige Trickfilm mit Lego-Figuren endet im Desaster. Den Schülern geht es um die Botschaft: „Manchmal ist es hilfreich, Menschen aus fremden Kulturen auch Dinge zu erklären, die einem selber als ganz normal erscheinen. Miteinander reden hilft.“ Die Bürgerstiftung Vechta finanziert insgesamt fünf Projek-



Erfolgreiche Uraufführung: Die AG-Teilnehmer freuen sich gemeinsam mit (von links) Uwe Helmes (Stellwerk Zukunft), Heinrich Wolking (Bürgerstiftung), Theresa Bruchmann (Schulsozialarbeiterin) und Petra Rießelmann (Lehrerin). (Foto: Paterson)

te dieser Art mit 10.000 Euro. „Wir wollen damit die Kommunikation zwischen den Kulturen fördern“, sagt Heinrich Wolking, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Kinder schon früh für das Thema zu sensibilisieren ist auch ein Anliegen von Konrektorin Juliane Berding. „Bei ihnen ist das Schubladen-Denken noch nicht

soweit fortgeschritten wie bei Erwachsenen.“ Die 209 Kinder an der Alexanderschule stammen aus zehn Nationen. „Wir hoffen, dass so die Integration bei uns einfacher wird“, erklärt Berding. Begleitet wurde das Projekt außerdem von Uwe Helmes vom Stellwerk Zukunft. Der Diplom-Sozialpädagoge hat die Schüler

bei der Produktion des Trickfilms unterstützt. Vor allem, wenn es um die Filmtechnik ging. „Ich fand es spannend, einen eigenen Film zu drehen, darum habe ich mich für die AG gemeldet“, sagt Johannes Hellmann aus der dritten Klasse. Es sei für ihn etwas Besonders gewesen, dass die AG nur in ei-

nem Halbjahr angeboten worden sei. Das Fazit der Kinder am Ende des Films fällt einstimmig aus. Alle sind begeistert von dem Ergebnis der wochenlangen Arbeit. „Es ist wichtig, dass man andere Kinder, die neu sind, nicht ausschließt“, fasst Drittklässler Justus Warnking den Kern des Films zusammen.



Anlagen

Zusammensetzung der allgemeinen Fördermassnahmen:

Auszahlung	Projekt	Projektpartner	Förderbetrag
17.01.2014	Gesundheitsförderung "Vortrag zu degenerativen Erkrankungen"	St. Marienhospital Vechta GmbH	300,00
17.01.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Alexanderschule Förderverein	70,00
27.01.2014	Bürgerstiftung fördert Stadtgeschichte Der Arzt	Peter Sieve	500,00
10.02.2014	Jedes Kind spricht deutsch Sprachförderung in der Grundschule	Grundschule Hagen Förderverein	160,00
11.02.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Alexanderschule Förderverein	80,00
17.02.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Marienschule Oythe Förderverein	110,00
24.02.2014	Internationale Jugendbegegnung Vechta - Jászberény Ungarnaustausch	Gymnasium Antonianum Vechta Förderverein	350,00
26.02.2014	Pilotprojekt Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund im Kindergarten	Montessori Kinderhaus St.Raphael Vechta Dunkerbeck	1.000,00
27.02.2014	"Der ehrbare Kaufmann" Vortrag Prof.Dr. Claus Hipp	Sneep e.V. Lokalgruppe Vechta	800,00
06.03.2014	Jedes Kind spricht deutsch Sprachförderung in der Grundschule	Aleanderschule Förderverein	110,00
28.03.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Grundschule Hagen Förderverein	120,00
28.03.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Overbergschule Förderverein	380,00
07.04.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Alexanderschule Förderverein	140,00
08.04.2014	Förderung der Stadtgeschichte Publikation der Kantate: Das Lied von der Glocke	Romberg Stiftung Vechta	3.000,00
10.04.2014	Wirtschaft in der Schule MIG Planspiel	Gymnasium Antonianum Vechta - Förderverein	300,00
17.04.2014	Jugend und Natur (Kinderferngläser)	NABU Kreisverband Vechta	500,00
24.04.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Marienschule Oythe - Förderverein	330,00
23.05.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Christophorusschule Förderverein e.V.	240,00
23.05.2014	Jugend fördern durch Sport	Rasta Vechta e.V.	500,00
27.05.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Förderverein Alexanderschule (Intensivkurs Deutsch)	40,00
17.06.2014	Generationaustausch	Kindergarten St.Marien Oythe - Haus Teresa	500,00
17.06.2014	Voltigierpferd für Kinder	Taekwondo Oldenburger Münsterland e.V.	2.000,00
23.06.2014	Sozialprojekt	Lohner Tafel	2.500,00
23.06.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Förderverein Alexanderschule	60,00
24.06.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Marienschule Oythe Förderverein	100,00
30.06.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Overbergschule Förderverein	550,00
30.06.2014	Bürgerstiftung fördert Jugendkultur	Open-Air Initiative e.V. (Staatsforsten)	1.000,00

Auszahlung	Projekt	Projektpartner	Förderbetrag
04.07.2014	BildungsprojektKompetenztraining Regionales Lernen	Universität Vechta Schule für ErzieherInnen Marienhain	500,00
04.07.2014	Medienprojekt in der Grundschule	Overbergschule Förderverein	3.000,00
15.07.2014	Literarische Filme für die Bibliothek	Kath. Kirchengem. St. Mariä Himmelfahrt (Bücherei St. Georg)	3.705,00
12.08.2014	Völkerverständigung Frankreich Deutschland	Partnerschaftsverein Vechta (Vechta/Pays Leonard)	500,00
12.08.2014	Bürgerbrunch Förderpreis	Kloster Marienhain	200,00
12.08.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Christophorusschule Förderverein	260,00
12.08.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Alexanderschule Förderverein	230,00
12.08.2014	Sozialprojekt	Verein tiergestützte Pädagogik im Frauenvollzug	500,00
26.08.2014	Freiwillige Feuerwehr Vechta Auszahlung 3. Preis	Jugendfeuerwehr Vechta	100,00
15.09.2014	Bürgerstiftung fördert Talente	Einzelfallförderung	100,00
15.10.2014	Bürgerstiftung fördert Talente	Einzelfallförderung	100,00
16.10.2014	Internationaler Kulturaustausch Vechta - Jászberény	Madrigalchor Vechta e.V.	1.500,00
27.10.2014	Pilotprojekt Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund im Kindergarten	Montessori Kinderhaus St.Raphael M. Dunkerbeck	1.440,00
17.11.2014	Bürgerstiftung fördert Talente	Einzelfallförderung	100,00
21.11.2014	Förderung der Stadtgeschichte	JVA Archiv	483,64
27.11.2014	Zirkusprojekt in der Grundschule	Grundschule Langförden Förderverein	1.500,00
04.12.2014	Bürgersstiftung fördert Heimatgedanken - Heimatquiz	Heimatverein Vechta e. V.	600,00
08.12.2014	Einzelfallförderung	Ein Auto für Jannik	1.000,00
10.12.2014	Lego-AG in der Grundschule	Overbergschule Förderverein	1.500,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Marienschule Oythe Förderverein e.V.	400,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Christophorusschule Förderverein e.V.	400,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Liobaschule Förderverein e.V.	400,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Alexanderschule Förderverein	400,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Martin-Luther-Schule Elternhilfe e.V.	350,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Grundschule Hagen Förderverein	250,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Kath. Grundschule Langförden Förderverein	500,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Overbergschule Förderverein	600,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Elisabethschule Förderverein e.V.	550,00
10.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Kindergarten Nepomuk Andreaswerk e.V.	50,00
15.12.2014	Bürgerstiftung fördert Talente	Einzelfallförderung	100,00
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Kindergarten St. Laurentius Langförden	50,00
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Kindegarten St. Marien Oythe	50,00



<u>Auszahlung</u>	<u>Projekt</u>	<u>Projektpartner</u>	<u>Förderbetrag</u>
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Kindergarten Maria Frieden	50,00
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Kindergarten St. Elisabeth	50,00
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Montessori Kinderhaus St. Raphael Vechta	50,00
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Kindergarten Arche Noah	50,00
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	AWO Kindergarten	50,00
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Erfahrungskindergarten Hof Telbrake	50,00
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Kindergarten Dornierstrasse	50,00
16.12.2014	Bürgerstiftung Vechta liest vor: Bundesweiter Vorlesetag 2014	Heilpädagogischer Kindergarten St. Nepomuk	50,00
16.12.2014	"sozial genial" sozialpädagogisches Projekt der Bürgerstiftung für Schulen	Stiftung Volksbank Vechta Stellwerk Zukunft gGmbH Aktive Bürgerschaft	2.500,00
16.12.2014	soziokulturelles Projekt der Bürgerstiftung für Grundschulen	Vechtaer Grundschulen Stellwerk Zukunft gGmbH	2.500,00
17.12.2014	"Jedes Kind spricht deutsch" Sprachförderung in der Grundschule	Liobaschule Förderverein e.V.	80,00
18.12.2014	"sozial genial" sozialpädagogisches Projekt der Bürgerstiftung für Schulen	Stiftung Volksbank Vechta Stellwerk Zukunft gGmbH Aktive Bürgerschaft	<u>2.000,00</u>
gesamt			<u><u>44.638,64</u></u>



Gütesiegel des Arbeitskreises Bürger

Bundesverband Deutscher Stiftungen